

Dem Corona-Blues davongeradelt

Behinderter Leon (15) schafft 977 Kilometer beim Stadtradeln

os. Buchholz. Leon Kohls (15) gehört zur Risikogruppe und durfte seit dem Lockdown im März nicht zu seiner Schule, der Förderschule An Boerns Soll in Buchholz, Langeweile kam für den behinderten Teenager trotzdem nicht auf. Gemeinsam mit seiner Mutter Petra radelte Leon dem Corona-Blues davon und tat etwas für die Gesundheit und für den Klimaschutz: Beim Wettbewerb Stadtradeln sammelte Leon Kohls innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraums beachtliche 977 Kilometer.

Sein Klassenlehrer hatte Leon dazu ermutigt, am Stadtradeln teilzunehmen. Dabei konnte er seine Muskulatur trainieren. Jeden Tag fuhren Mutter und Sohn zwischen zwei und drei Stunden durch den Landkreis Harburg, aber auch nach Hamburg.

Dabei nutzten sie ein spezielles vorne sitzt. Gemeinsam sangen und Tierzucht, übten unterwegs Tandem mit E-Motor, bei dem



Innerhalb von Buchholz nutzt Leon Kohls ein Dreirad - beim Stadtradeln war er mit einem Tandem unterwegs Foto: Buchholz fährt Rad

sie auf ihren Touren Lieder, unter- aber auch Verkehrsschilder oder Petra Kohls hinten und ihr Sohn hielten sich über Landwirtschaft Mathematik.